



Medienmitteilung

NOT FOR DISTRIBUTION IN OR INTO THE UNITED STATES, CANADA, JAPAN OR AUSTRALIA.

AFG Arbonia-Forster-Holding AG veröffentlicht definitive Bedingungen der geplanten Kapitalerhöhung und kündigt Einführung der Einheitsaktie an

- **Definitive Bedingungen der geplanten Kapitalerhöhung unter Anpassung der Transaktionsstruktur an ein asymmetrisches Bezugsverhältnis auf Namenaktien**
- **Antrag des Verwaltungsrates auf Verzicht auf Ausschüttung einer Dividende**
- **Einleitung des Generationenwechsels durch Edgar Oehler mit Konzentration auf die strategische Führung des Konzerns**
- **Einführung der Einheitsaktie im Verlaufe dieses Jahres**
- **Informationen zum Geschäftsgang im ersten Quartal 2009**

Definitive Bedingungen der geplanten Kapitalerhöhung

Arbon, 17. April 2009 – Der Verwaltungsrat der AFG Arbonia-Forster-Holding AG beantragt der heutigen 22. ordentlichen Generalversammlung eine ordentliche Kapitalerhöhung, um Mittel von rund CHF 113 Mio. aufzunehmen. Das Aktienkapital soll von bisher CHF 8'505'281.40 um CHF 68'042'251.20 auf CHF 76'547'532.60 durch Ausgabe von 13'163'036 voll zu liberierenden Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.20 sowie von 15'187'500 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.84 erhöht werden. Ein Bankensyndikat unter der Führung der Credit Suisse und der UBS hat sich verpflichtet, sämtliche neu auszugebenden Inhaber- und Namenaktien fest zu übernehmen. Die neuen Aktien sind für das Geschäftsjahr 2009 dividendenberechtigt und den bisherigen Aktien in jeder Hinsicht gleichgestellt.



Das Bezugsverhältnis für Inhaberaktionäre beträgt 8:1, d.h. 1 bisherige Inhaberaktie berechtigt zum Bezug von 8 neuen Inhaberaktien zum Bezugspreis von je CHF 7.00, und 1 bisherige Namenaktie berechtigt zum Bezug von 5 neuen Namenaktien zum Bezugspreis von je CHF 1.40 und zum Bezug von 0.6 neuen Inhaberaktien zum Bezugspreis von je CHF 7.00. Jeder bisherigen Inhaberaktie werden 8 Bezugsrechte für neue Inhaberaktien und jeder bisherigen Namenaktien werden 5 Bezugsrechte für neue Namenaktien plus 0.6 Bezugsrechte für neue Inhaberaktien zugeteilt.

Die Ausübungsfrist der Bezugsrechte für Inhaberaktien läuft vom 22. April bis zum 29. April 2009, 12.00 Uhr (MEZ). Die Bezugsrechte auf Inhaberaktien sind in der Zeit vom 22. April bis zum Handelsschluss am 28. April 2009 an der SIX Swiss Exchange handelbar. Der Handel der Inhaberaktien ex-Bezugsrecht beginnt am 22. April 2009.

Verzicht auf Ausschüttung einer Dividende

Im Interesse der weiteren Stärkung der Kapitalbasis empfiehlt der Verwaltungsrat der heutigen Generalversammlung, auf die vorgesehene Ausschüttung einer Dividende zu verzichten. Er wird der Generalversammlung einen entsprechenden Antrag stellen. Aufgrund der dadurch der Gesellschaft zusätzlich zur Verfügung stehenden Mittel von rund CHF 10 Millionen, hat der Verwaltungsrat beschlossen, den Umfang der beantragten Kapitalerhöhung entsprechend zu reduzieren.

Konzentration von Edgar Oehler auf die strategische Führung der AFG — Einführung der Einheitsaktie

Edgar Oehler, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, hat den Verwaltungsrat darüber informiert, dass er sich mit Rücksicht auf seine Gesundheit innerhalb eines Jahres auf die Funktion des Verwaltungsratspräsidenten konzentrieren will. Bereits im März dieses Jahres hatte der Verwaltungsrat beschlossen, ein Verfahren zur Nachfolgeregelung für die operative Führung der AFG einzuleiten.

Im weiteren hat Edgar Oehler den Verwaltungsrat darüber informiert, dass er im Sinne einer umfassenden Nachfolgeregelung auf seine bisherige Stimmenmehrheit verzichten und damit den Weg für eine breitere Streuung der Verantwortung frei machen will. In diesem Zusammenhang hat der Verwaltungsrat unter der Führung seines Präsidenten einstimmig beschlossen, im Verlaufe dieses Jahres eine ausserordentliche Generalversammlung einzuberufen, um über die



Einführung einer Einheitsaktie abzustimmen. Im Sinne einer diesen Schritt vorbereitenden Massnahme hat Edgar Oehler entschieden, bereits im Rahmen der jetzigen Kapitalerhöhung seine Stimmrechtsanteile auf nicht weniger als 50% plus eine Stimme zu reduzieren. Er wird deshalb die ihm zugeteilten Bezugsrechte nicht vollständig ausüben.

Geschäftsgang im ersten Quartal 2009

In Anbetracht des schwierigen Marktumfeldes und des ungewissen konjunkturellen Ausblicks haben Konzernleitung und Verwaltungsrat ein weitreichendes Massnahmenpaket beschlossen. Es beinhaltet auch die geplante Kapitalerhöhung von rund CHF 113 Mio., um die langfristige finanzielle Flexibilität der Gesellschaft in einem sich möglicherweise weiter verschlechternden konjunkturellen Umfeld zu gewährleisten.

Im ersten Quartal 2009 musste AFG vor allem in denjenigen Divisionen, deren Umsatz nicht von der Entwicklung der Baubranche abhängig ist, einen weiteren Nachfragerückgang verzeichnen. Ausgewählte Stahl- und Oberflächentechnologiemärkte aber auch das Baugewerbe in Osteuropa entwickelten sich schlechter als im Vorjahr, in welchem der Einfluss der Finanzkrise auf die genannten Sektoren und Regionen noch beschränkt war. In den Heimmärkten Schweiz und Deutschland konnte AFG die Umsätze und Ergebnisse jedoch stabilisieren.

Basierend auf vorläufigen, nicht geprüften Zahlen, reduzierte sich der Nettoumsatz im ersten Quartal 2009 um rund 16%. Bereinigt um Währungseffekte (ca. 5%) reduzierte sich der Nettoumsatz um rund 11%. Dies ist hauptsächlich auf die Entwicklung in den Divisionen Stahltechnik und Oberflächentechnologie zurückzuführen. Die vom Baugewerbe abhängigen Divisionen (Heiztechnik und Sanitär, Küchen und Kühlen, Fenster und Türen) entwickelten sich relativ gut, beziehungsweise besser als im Vorjahr.

AFG ist in einem saisonalen Geschäft tätig, in welchem das erste Quartal traditionell am schlechtesten ausfällt. Der harte Winter in Kontinental- und Osteuropa hat zudem zur Reduktion der Nettoumsätze im Vergleich zum Vorjahr beigetragen. Der Rückgang der Nachfrage im März ist im Vergleich mit den ersten beiden Monaten hingegen geringer ausgefallen. Obwohl Prognosen im derzeitigen Marktumfeld sehr schwierig sind, ist die Gesellschaft überzeugt, dass einige ihrer Endmärkte den Tiefpunkt erreicht haben. Eine leichte Erholung wird jedoch frühestens gegen Ende des Jahres erwartet. Darüber hinaus sollten die tieferen Rohmaterialpreise (vor allem bei Stahl) einen positiven Effekt auf die Profitabilität haben. Die finanzielle Entwicklung wird zudem



AFG
Arbonia-Forster-Holding AG

durch operative Massnahmen unterstützt, welche bereits umgesetzt wurden beziehungsweise noch umgesetzt werden und die ihre Wirkung in 2009 und 2010 zeigen werden.

Voraussichtlicher Zeitplan für die Kapitalerhöhung (kотиerte Inhaberaktien):

Wann	Was
17. April 2009	Ordentliche Generalversammlung, 16.00 Uhr (MEZ), Beschluss über die ordentliche Kapitalerhöhung Medienmitteilung betreffend Beschlüsse der Generalversammlung
21. April 2009	Nach Handelsschluss: Stichtag für die Bestimmung der bezugsberechtigten Aktionäre
22. April 2009	Publikation des Emissions- und Kotierungsprospektes
22. April 2009	Handel der Inhaberaktie ex-Bezugsrecht Beginn Ausübungsfrist und Bezugsrechtshandel der Inhaberaktien
28. April 2009	Ende Bezugsrechtshandel für Bezugsrechte auf Inhaberaktien
29. April 2009	12:00 Uhr (MEZ): Ende Ausübungsfrist Bezugsrechte auf Inhaberaktien Kapitalerhöhung aus ordentlichem Kapital
30. April 2009	Erster Handelstag der neuen Inhaberaktien an der SIX Swiss Exchange Allfällige Platzierung von neuen Aktien aus nicht ausgeübten Bezugsrechten
6. Mai 2009	Zahlung und Lieferung der neuen Inhaberaktien

Kontakte:

AFG Arbonia-Forster-Holding AG

Dr. Edgar Oehler
Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats
Tel. +41 71 447 45 50
edgar.oehler@afg.ch

Felix Bodmer
Chief Financial Officer
Tel. +41 71 447 45 51
felix.bodmer@afg.ch

Diese Mitteilung und weitere Informationen zur AFG Arbonia-Forster-Holding AG finden Sie auch auf unserer Website www.afg.ch.



Über AFG Arbonia-Forster-Holding AG

Die AFG Arbonia-Forster-Holding AG mit Sitz in Arbon, Schweiz, ist ein führender integrierter Bauausrüster. Das an der SIX Swiss Exchange kotierte Unternehmen ist in die fünf Divisionen Heiztechnik und Sanitär, Küchen und Kühlen, Fenster und Türen, Stahltechnik sowie Oberflächentechnologie gegliedert. Die Produktionsstätten befinden sich in der Schweiz, in Deutschland, Frankreich, in den USA, in Tschechien, England, China und in der Slowakei.

Weltweit ist die AFG mit rund 50 eigenen Produktions- und Vertriebsgesellschaften sowie mit Vertretungen und Partnern in über 70 Ländern aktiv. Die Marken Arbonia, Kermi, Prolux, Asco Swiss, Aqualux, Forster Küchen, Forster Kühlen, Piatti, Miele Die Küche, EgoKiefer, RWD Schlatter, Slovaktual, Forster Präzisionsstahlrohre, Forster Profilsysteme und STI | Hartchrom bilden das Rückgrat der AFG Arbonia-Forster-Holding AG. Mit diesen Marken hat die AFG Arbonia-Forster-Holding AG in den Heimmärkten Schweiz und Deutschland starke Marktstellungen aufgebaut. Die Bearbeitung neuer Märkte in Osteuropa und Russland sowie im Nahen und Fernen Osten wird zügig vorangetrieben. Im Geschäftsjahr 2008 hat die AFG Arbonia-Forster-Holding AG mit rund 6100 Beschäftigten einen Umsatz von CHF 1571 Mio. und ein Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von CHF 86.6 Mio. erzielt.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar. Diese Pressemitteilung gilt nicht als Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a OR oder als Kotierungsprospekt im Sinne des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange. Entscheide zum Kauf oder zur Zeichnung neuer Aktien sollten ausschliesslich aufgrund des Emissions- und Kotierungsprospektes erfolgen. Das Angebot von Wertpapieren der AFG Arbonia-Forster-Holding AG erfolgt ausschliesslich durch einen zu veröffentlichenden Prospekt, der bei der AFG Arbonia-Forster-Holding AG, UBS AG und Credit Suisse erhältlich sein wird.

Diese Pressemitteilung sowie die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur Weitergabe in die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) bzw. innerhalb der USA bestimmt und dürfen nicht an US-amerikanische Personen (einschließlich juristischer Personen) sowie an Publikationen mit einer allgemeinen Verbreitung in den USA verteilt oder weitergeleitet werden. Diese Pressemitteilung ist kein Angebot bzw. keine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren in den USA. Die Wertpapiere der AFG Arbonia-Forster-Holding AG wurden nicht gemäß den Vorschriften der US-amerikanischen Wertpapiergesetze registriert und dürfen ohne eine vorherige Registrierung bzw. ohne das Vorliegen einer Ausnahmeregelung von der Registrierungsverpflichtung nicht in den USA oder an US-amerikanische Personen verkauft, zum Kauf angeboten oder geliefert werden. Ausserdem wird Anlegern empfohlen, sich von ihrer Bank oder ihrem Finanzberater beraten zu lassen.

Diese Publikation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, z.B. Angaben unter Verwendung der Worte "glaubt", "geht davon aus", "erwartet" oder Formulierungen ähnlicher Art. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance des Unternehmens wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Vor dem Hintergrund dieser Ungewissheiten sollte sich der Leser nicht auf derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.